

stellv. Fraktionsvorsitzender – Peter Beckendorf
Hasselbusch 8x, 22941 Bargteheide

Telefon: 0151 43228871
pb@spd-bargteheide.de
www.spd-bargteheide.de

Bargteheide, den 29. Januar 2021

Antrag für den Ausschuss Bildung, Jugend, Sport am 11.09.2019

Trinkwasserspender für alle Bargteheider Schulen

Sehr geehrte Frau Schäfer,

die SPD-Fraktion beantragt für die o.g. Sitzung den nachstehenden Antrag zu behandeln.

Der Ausschuss Bildung, Jugend, Sport möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, welche Lösungen für Trinkwasserspender in den Bargteheider Schulen zu welchen Investitions- und Wartungskosten realisierbar sind. Hierbei soll es sich um festinstallierte Trinkwasserspender für stilles und kohlendioxidhaltiges Wasser handeln.
Die Wasserspender sollen möglichst wartungsarm sein und die Standorte so gewählt werden, dass die Geräte vor Vandalismus und unsachgemäßem Gebrauch sicher sind.
2. Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah Kontakt mit den Bargteheider Schulen aufzunehmen und ein Meinungsbild einzuholen. Dem zuständigen Ausschuss ist über die Ergebnisse dieser Umfrage zu berichten.
3. Darüber hinaus wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob auch abseits der Schulen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt an einem zentralen Ort Zugang zu kostenlosem Trinkwasser ermöglicht werden kann.
Dem zuständigen Ausschuss ist zu berichten, welche Orte geeignet wären, um mit einem Pilotprojekt für einen öffentlichen Trinkwasserspender bzw. eine öffentliche Trinkwassersäule zu starten (bitte unter Angabe von Investitions- und Wartungskosten und möglichen Fördermitteln/Sponsoren).

Begründung:

Trinkwasserspender werden bereits in einigen Bargteheider Kindertagesstätten eingesetzt. Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt soll es durch diese Maßnahmen möglich sein, sich jederzeit kostenfrei mit frischem Wasser zu versorgen,

welche ggf. in mitgebrachte Behältnisse abgefüllt werden kann.
Ebenso stellt der Wasserspender in den Sommermonaten eine Versorgung der Bevölkerung dar, um der Gefahr einer Dehydrierung bei Hitzewellen zu begegnen.
Gleichzeitig mit dem Effekt einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.